

kununu x sheconomy

TOP FEMALE WORKPLACES

TOP *of the* JOBS

TOP FEMALE WORKPLACES

kununu x sheconomy

sheconomy hat in Kooperation mit kununu das Gütesiegel „Top Female Workplace“ für Österreich und Deutschland ins Leben gerufen. Zur Premiere der Initiative im Frühjahr 2024 haben es pro Land je 250 Unternehmen auf die Liste der bestbewerteten Arbeitgeber*innen geschafft. Auf den nun folgenden Seiten stellen wir eine Auswahl der topplatzierten österreichischen und deutschen Unternehmen vor und zeigen auch mit welchen Maßnahmen sie ganz konkret reüssieren.



AI Telekom Austria AG

Branche: Telekommunikation

Mitarbeiter*innen gesamt: 6.400

Frauenanteil gesamt: 27 %

Frauenförderposition: 25,8 %

Frauenförderprogramm: Frauenförderungspläne gibt es bei A1 bereits seit über 10 Jahren (ca. 2013) u.a. Women@A1 Netzwerk oder Female Empowerment Programm für Mitarbeiterinnen, die sich in Richtung Führung bewegen möchten.



„Wir sind stolz auf diese Auszeichnung, denn für ein Technologieunternehmen ist es nicht selbstverständlich, ein ‚Top Female Workplace‘ zu sein. Für uns ist es eine Anerkennung unserer langjährigen Initiativen und Maßnahmen in diesem Bereich und zugleich ein Ansporn, dranzubleiben. Dass wir dafür auch

*von der Bewertungsplattform kununu, auf der ehemalige und aktuelle Mitarbeiter*innen uns als Arbeitgeber bewerten können, geehrt werden, freut uns umso mehr!“*

Sonja Wallner, CFO,

A1 Telekom Austria AG

ALPLA Werke Alwin Lehner GmbH & Co KG

Branche: Industrie

Mitarbeiter*innen gesamt: 975

in Hard (HQ)

Frauenanteil gesamt: 26,9 %

Frauenanteil in Führungsposition: 18 %

Frauenförderprogramm: Kein dezidiertes Programm dafür, interne Kinderbetreuung bei ALPLA Kids, Weiterbildungsmöglichkeiten in der ALPLA Academy, Sportangebot von ALPLA Fit, flexible Arbeitszeiten, Home-Office Möglichkeiten usw. ...

„Menschen sind das wichtigste Gut von ALPLA und wir wollen ein attraktiver Arbeitgeber für sie sein. Unser Ziel ist es, verstärkt Frauen für unser Unternehmen

zu gewinnen und zu fördern. Über die Auszeichnung als ‚Top Female Workplace‘ freuen wir uns sehr und sehen sie als Bestätigung für diesen Einsatz.“



Uwe Breuder, Head of Human Resources, ALPLA HQ Hard

Andritz AG

Branche: Maschinen- & Anlagenbau

Anzahl Mitarbeiter*innen gesamt: 2.041
(in Österreich, nur Andritz AG)

Frauenanteil gesamt: 20,3 %

(in Österreich, nur Andritz AG)

Frauenanteil in Führungsposition: 14 %

Frauenförderprogramm: Wir arbeiten seit einigen Jahren an diversen Initiativen um in ANDRITZ ein inklusives Arbeitsumfeld zu schaffen. Hierbei zielen wir auf Diversität in

kununu x sheconomy

TOP FEMALE WORKPLACES

unserer globalen Unternehmensgruppe ab um unseren Mitarbeiter:innen Chancengleichheit in allen Aspekten zu bieten.

*„Als internationales Unternehmen sehen wir die Vielfalt unserer Mitarbeiter*innen als eine unserer Stärken an. Wir sind festentschlossen, den Frauenanteil in unserer Belegschaft zu erhöhen, und dies spiegelt sich auch bereits in unseren Recruitings wider: 2023 waren mehr als 30 % aller Neueinstellungen Frauen. Herzlichen Glückwunsch an alle bei Andritz. Diese Auszeichnung ist das Ergebnis Ihrer kontinuierlichen Bemühungen, ein integriertes und vielfältiges Arbeitsumfeld zu schaffen.“*



Engelbert Liebinger, CHRO,
Andritz Gruppe

ATRUVIA AG

Branche: IT Dienstleistungen

Anzahl Mitarbeiterinnen gesamt: 5100

Frauenanteil gesamt: 26,3 %

Frauenanteil in Führungsposition: 23,5 %

Frauenförderprogramm: #WomenDigit (Programm um Frauen Aufstiegschancen zu erleichtern), Female Accelerator Program (Frauen mit Fluchterfahrung werden als Trainee eingestellt), #SheTransformsIT (Programm um Frauen für die IT zu begeistern)



„Wir freuen uns sehr, als ‚Top Female Workplace 2024‘ ausgezeichnet worden zu sein. Als Digitalisierungspartner der Genossenschaftlichen FinanzGruppe streben wir danach, ein attraktiver Arbeitgeber für Frauen zu sein, der Chancengleichheit und Karrieremöglichkeiten fördert. Diese Auszeichnung

bestätigt unser Engagement, innovative Wege zu finden, um Mitarbeiterinnen zu unterstützen.“

Marc Wagner, Servicefeld Lead
Mitarbeiter Experience, ATRUVIA AG

BMD Systemhaus GesmbH

Branche: IT

Anzahl Mitarbeiterinnen gesamt: 750

Frauenanteil gesamt: 55 %

Frauenanteil in Führungsposition: 44 %

Frauenförderprogramm: BMD lebt

Gleichstellung und setzt verschiedene Maßnahmen, die vor allem Frauen dabei unterstützen, Erwerbs- und Carearbeit zu vereinbaren, u.a. mit lebensphasenorientierte Personalentwicklung (Möglichkeit, sich für passendes Arbeitsmodell je nach Lebensphase zu entscheiden).



„Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung. Als IT- Unternehmen mit einem Frauenanteil von 55 % hat diese Auszeichnung für uns besondere Aussagekraft. Seit vielen Jahren setzen wir gezielt Maßnahmen, um Frauen für technische Berufe zu begeistern. Unsere individuellen Arbeitszeitmodelle ermöglichen es insbesondere Frauen, Erwerbs- und Carearbeit optimal zu vereinbaren. Diese Anerkennung bestätigt unseren Einsatz für ein inklusives Arbeitsumfeld.“

Romana C. Hausleitner, Leitung
Human Resource Management,
BMD Systemhaus GesmbH

Coca-Cola HBC Österreich

Branche: Getränkebranche

Anzahl Mitarbeiter*innen gesamt: 800

Frauenanteil gesamt: 30 %

Frauenanteil in Führungsposition: 44 %

Frauenförderprogramm: Ja, u.a. „Come As You Are“ (CAYA), seit 2019/2020 –

internes DE&I Netzwerk mit Schwerpunkt Gender Balance, W.I.N. Women's Inspirational Network, seit 2022 – als Employee Resource Group (informelles get2gether – virtuell und live), Coca-Cola HBC Women in Leadership, seit 2022 – internationales Leadership Coaching Programm



„Coca-Cola HBC Österreich setzt im Rahmen seiner umfassenden Agenda im Bereich Diversität, Fairness und Inklusion bereits seit Jahren einen starken Schwerpunkt auf Gender-Gleichberechtigung. Das bedeutet für uns, nicht nur Frauen auf ihrem Karriereweg zu unterstützen, sondern Rollenvorbilder aller Art zu fördern, wie zum Beispiel Männer, die eine Väterkarenz wahrnehmen oder Führungskräfte in Teilzeit. Der Award bestätigt uns, dass diese Bemühungen auch für Mitarbeitende spürbar sind. Wir hoffen, dass wir mit unserem Commitment auch andere dazu ermutigen, konkrete Maßnahmen als Arbeitgeber zu setzen.“

Alžbeta Takáčová, People & Culture
Director, Coca-Cola HBC Österreich

Energie AG Oberösterreich

Branche: Energiebranche

Anzahl Mitarbeiterinnen gesamt: 5117

Frauenanteil gesamt: 23,2 %

Frauenanteil in Führungsposition: 18,4 %

Frauenförderprogramm: Die Work-Life-Balance der Mitarbeiterinnen wird durch Flexibilität bei Arbeitszeiten und Arbeitsort gezielt unterstützt, außerdem gibt es Möglichkeiten zur Weiterentwicklung und Weiterbildung innerhalb des Unternehmens.



„Diversity, Equity & Inclusion sind bei uns keine bloßen Ideen, sondern lebendige

TOP FEMALE WORKPLACES | kununu x sheconomy

Versprechen. Unsere Vielfalt spiegelt nicht nur unsere soziale Verantwortung wider, sondern ist auch ein Schlüssel zu unserem Erfolg im dynamischen Wettbewerbsumfeld der Zukunft. Ein Arbeitsumfeld, das jeder Einzelnen und jedem Einzelnen Raum bietet, fördert nicht nur Kreativität, es steigert auch die Innovationskraft.“

Sandra Brandstetter, Geschäftsführerin
 Personalmanagement & DEI-Beauftragte,
 Energie AG Oberösterreich

Interone GmbH

Branche: Digitalbranche
Anzahl Mitarbeiterinnen gesamt: 250
Frauenanteil gesamt: 37 %
Frauenanteil in Führungsposition: 35 %
Frauenförderprogramm: Unser Ziel ist es, den Frauenanteil in Senior- und Director-Rollen weiter zu stärken. Diesen Weg gehen wir Schritt für Schritt durch Einstellungen und Weiterentwicklungen, um auf Gender Parity zu kommen. In den vergangenen 2,5 Jahren haben wir bereits mehr Frauen (46 % Frauenanteil) eingestellt, als das Geschlechterverhältnis bei interone ist (37 % Frauenanteil). Bedenkt man, dass etwa die Hälfte unserer Projekte im männerdominierten Bereich der Softwareentwicklung liegen, ist das eine gute Quote. Über unsere Holding ist es zudem möglich, an einem Mentoring teilzunehmen, das speziell für Frauen entwickelt wurde, die Führungskräfte werden möchten.



„interone steht für eine Arbeitskultur, die Diversität und Chancengleichheit aktiv fördert. Wir freuen uns, dass das auch mit Auszeichnungen wie ‚Top Female Workplace 2024‘ bestätigt wird und werden weiter daran arbeiten, ein inklusives Arbeitsumfeld für alle Geschlechter zu gewährleisten. Bei interone bieten wir gute Voraussetzungen, dass Frauen bei uns in allen

Bereichen und Lebensphasen Karriere machen können.“

Jana Fidel, Chief People Officer,
 Interone GmbH

Invia Travel / SSC Germany GmbH

Branche: Tourismus
Anzahl Mitarbeiter*innen gesamt: 250
Frauenanteil gesamt: 51 %
Frauenanteil in Führungsposition: 8%
Frauenförderprogramm: Wir fördern aktiv eine Kultur der Gleichstellung und Diversität. Das bedeutet, dass wir sicherstellen, dass alle Mitarbeiterinnen die gleichen Chancen haben, unabhängig von Geschlecht, Hintergrund oder anderen persönlichen Merkmalen. Flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zum Mobile Work und zum Sabbatical sind wichtige Maßnahmen, um den individuellen Bedürfnissen und Lebenssituationen unserer Mitarbeiterinnen gerecht zu werden



„Diese Anerkennung spiegelt unser kontinuierliches Engagement und unsere Bemühungen wider, eine Arbeitsumgebung zu schaffen, die Diversität fördert, Chancengleichheit bietet und insbesondere Frauen in ihrer beruflichen Entwicklung unterstützt. Wir sind zutiefst davon überzeugt, dass der Schlüssel zu einem nachhaltig erfolgreichen Unternehmen in einer vielfältigen Führungsebene liegt. Deshalb setzen wir uns aktiv dafür ein, noch mehr Frauen in Führungspositionen zu bringen und ihre Möglichkeiten, Einfluss zu nehmen, zu erweitern.“

Theresa Brömme, Director HR, Invia
 Travel / SSC Germany GmbH

MIC Datenverarbeitung GmbH

Branche: IT
Anzahl Mitarbeiter*innen gesamt: 450
Frauenanteil gesamt: 26 %
Frauenanteil in Führungsposition: 4 %

Frauenförderprogramm: Wir haben seit 2021 eine CSR Policy eingeführt und orientieren uns am UN SDG 5 (Gender Equality). Mit Angeboten wie u.a. Tandem Programm mit EWMD Austria & Female Empowerment Konferenzen versuchen wir Mitarbeiterinnen zu empowern.



„Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung, da wir überzeugt davon sind, dass Gender-Parität am Arbeitsplatz von entscheidender Bedeutung ist und das nicht nur aus Gründen der Chancengleichheit, sondern für die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit unseres Unternehmens sowie der Gesellschaft insgesamt.“

Ursula Schöneborn-Siligan, CFO, MIC
 Datenverarbeitung GmbH

Österreichische Beamtenversicherung, VVaG (ÖBV)

Branche: Versicherungen
Anzahl Mitarbeiter*innen gesamt: 558
Frauenanteil gesamt: 47,31 %
Frauenanteil in Führungsposition: 34,21 %
Frauenförderprogramm: Spezielle Frauenprogramme gibt es bei uns ganz bewusst nicht, da wir keinen Unterschied zwischen den Geschlechtern machen.



„Wir freuen uns sehr, als beste Arbeitgeberin für Frauen in Österreich ausgezeichnet worden zu sein. Diese Anerkennung ist eine Bestätigung unseres Engagements für Chancengleichheit, gleiche Bezahlung und eine inklusive Unternehmenskultur. Wir sind stolz darauf, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützt, wertgeschätzt

FOTOS: GROCEUNDWIR, DER BOTAGRAPH, MARTIN STEIGER, HERMANN WAKOLBINGER, BEGESTELLT

kununu x sheconomy TOP FEMALE WORKPLACES



Österreichs dar. Auf dieses Potenzial können und wollen wir nicht verzichten. Frauen machen unseren Konzern noch besser. Wir freuen uns sehr, die Auszeichnung ‚Top Female Workplace‘ für unser Engagement erhalten zu haben und bleiben dran.“

Traude Kogoj, Gleichstellungs- & Diversity-Beauftragte, ÖBB

Frauenförderprogramm: Ja, u. a. Aus- und Weiterbildungsprogramm für Mitarbeiterinnen, um das Führungskräftepotenzial von Frauen zu fördern.



Pronova BKK

Branche: Gesundheitswesen
Anzahl Mitarbeiterinnen gesamt: 1500
Frauenanteil gesamt: 70 %
Frauenanteil in Führungsposition: 44 %
Frauenförderprogramm: Bis Ende 2024 haben wir uns zum Ziel gesetzt, den Frauenanteil in Führungspositionen auf mindestens 45 % zu erhöhen. Aktuelle Maßnahmen sind: Prüfung der Stellenausschreibungen sowie aktive Ansprache von Frauen bei vakanten Führungspositionen. Darüber hinaus wollen wir Job-Sharing forcieren.

*„Wir sind sehr stolz darauf, als ‚Top Female Workplace 2024‘ ausgezeichnet worden zu sein. Durch flexible Arbeitszeiten, gezielte Unterstützungsprogramme und vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten sind wir bemüht, ein inspirierendes und förderndes Umfeld für unsere Mitarbeiter*innen zu schaffen. Vielfalt und Inklusion sind von großer Bedeutung, denn sie fördern unseren Zusammenhalt und tragen somit auch maßgeblich zu unserem gemeinsamen Unternehmenserfolg bei.“*

Tina Hohenthanner, Personalleiterin, SKF Österreich AG

und gefördert fühlen. Die Auszeichnung motiviert uns, unseren Weg konsequent weiterzugehen.“

Claudia Dwulit, Bereichsleiterin
Human Relations, Österreichische
Beamtenversicherung VVaG



ÖBB

Branche: Verkehrssektor
Anzahl Mitarbeiter*innen gesamt: 45.000
Frauenanteil gesamt: 16 %
Frauenanteil in Führungsposition: 19 %
Frauenförderprogramm: Ja, u.a. Verankerung von frauenfördernden Maßnahmen in der Strategie, diverse Netzwerkiniciativen, Teilnahme am Frauen-Karriere-index (FKI), mit unserer breit angelegten Kampagne #joboffenSIEve holen wir ÖBB-Kolleginnen öffentlichkeitswirksam vor den Vorhang, ...

„Die Auszeichnung unterstreicht unsere fortlaufenden Anstrengungen, einen inklusiven Arbeitsplatz zu schaffen, der allen Mitarbeitenden gleiche Chancen bietet und die Mitwirkung am Unternehmensgeschehen fördert. Auf den bisherigen Erfolgen wollen wir uns aber nicht ausruhen: Wir sind bestärkt und motivierter denn je. Gleichstellung und Diversität sind gelebter Bestandteil unserer Unternehmenskultur und sogar in den Unternehmenszielen verankert.“

Nicole Fischer, Bereichsmanagement
Personal, Pronova BKK

Volksbank Salzburg eG

Branche: Bankwesen, Finanzen
Mitarbeiterinnen gesamt: 351
Frauenanteil gesamt: 62 %
Frauenanteil in Führungsposition: 16 %
Frauenförderprogramm: Frauennetzwerk seit 2022



„Wir fördern die Chancengleichheit zwischen den Geschlechtern mit gezielten Maßnahmen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Entwicklung von Frauen zu Expertinnen und Führungskräften – das machen wir beispielsweise mit flexiblen Arbeitszeitmodellen und der Möglichkeit der Führung in Teilzeit, was die Vereinbarkeit von Beruf und Familie verbessert. So wollen wir den Frauenanteil in Führungspositionen alle 2 Jahre um



„Frauen stellen zirka die Hälfte der Bevölkerung und somit der kreativen und inspirierenden Arbeitskraft

SKF Österreich AG

Branche: Metallverarbeitende Industrie
Mitarbeiter*innen gesamt: rund 1100
inkl. Leihmitarbeiter*innen
Frauenanteil gesamt: 15,4%
Frauenanteil in Führungsposition: 6,7%

TOP FEMALE WORKPLACES kununu x sheconomy

10 % steigern. Die Auszeichnung als ‚Top Female Workplace‘ ermutigt uns, den eingeschlagenen Weg engagiert weiter zu verfolgen.“

Manuela Gorbach, Leiterin
 Personalmanagement,
 Volksbank Salzburg eG



„An erster Stelle steht bei uns Wertschätzung und Gleichberechtigung aller Mitarbeiter*innen. ‚Vielfalt leben‘ bedeutet, eine Organisationskultur zu schaffen, in der niemand benachteiligt wird und sich alle positiv entfalten können. Das steigert die Produktivität, die Motivation und bringt dem Unternehmen nachhaltigen Erfolg. Wir setzen auf ein umfassendes Frauenförderungsprogramm, das aus einem Netzwerk aus weiblichen Führungskräften und High Potentials besteht. Ziel ist es, die fachlichen und persönlichen Kompetenzen zu stärken und dafür zu sorgen, noch mehr Frauen für Führungsaufgaben zu qualifizieren!“

Gabriele Girschele, Leitung
 operatives Personalmanagement,
 Volksbank Wien

Volksbank Tirol

Branche: Bankwesen, Finanzbranche
Anzahl Mitarbeiter*innen gesamt: 409
Frauenanteil gesamt: 66 %
Frauenanteil in Führungsposition: 15 %
Frauenförderprogramm: Mit Projekten wie „Gemeinsam Wachsen“ setzen wir uns für die persönliche und berufliche Entwicklung



aller Mitarbeiter*innen ein.
 „Die Volksbank Tirol setzt auf Stärke durch Diversität. Wir leben eine offene, transparente und wertschätzende Arbeitskultur, in der sich alle Mitarbeiter:innen gehört und zugehörig fühlen sollen. Wir beschäftigen zu 2/3 Frauen. Sie prägen maßgeblich unser gemeinsames Wachstum und die Unternehmenskultur. Uns ist wichtig, sie zu unterstützen, zu befähigen und sie zu fördern, damit sie ihr volles Potenzial entfalten können. Die Auszeichnung ist eine wunderbare Anerkennung unseres Engagements.“

Martina Kirchmair, Prokuristin
 und Leiterin Personalmanagement,
 Volksbank Tirol

Würth Handelsges.m.b.H.

Branche: Großhandel
Anzahl Mitarbeiter*innen gesamt: 984
Frauenanteil gesamt: 25 %
Frauenanteil in Führungsposition: 16 %
Frauenförderprogramm: k.A.



„Würth Österreich einen ‚Top Female Workplace‘ nennen zu dürfen, ehrt uns enorm und erfüllt mich mit Dankbarkeit. Ohne den Einsatz unserer Kolleginnen und den Rückhalt unserer Geschäftsführung wäre dies nicht möglich gewesen. Obgleich wir bezüglich Repräsentanz auf allen Ebenen noch viel vorhaben, bestätigt uns diese Auszeichnung, auf dem richtigen Weg zu sein.“

Ekaterina Chesnokova, Bereichsleiterin
 Personalentwicklung und Recruiting,
 Würth Handelsges.m.b.H.

Volksbank Wien

Branche: Bankwesen
Anzahl Mitarbeiter*innen gesamt: 1483
Frauenanteil gesamt: 57,8 %
Frauenanteil in Führungsposition: 35,2 %
Frauenförderprogramm: Ja, u.a. Frauennetzwerk, Talentprogramm, Führen in Teilzeit, spezielle Entwicklungsprogramme für Frauen, Vorträge, Workshops etc.

ERFOLGREICH DURCHSTARTEN

Sind Sie dabei?

sheconomy und der FEMALE WAKE-UP CALL bieten exklusiv das Programm ERFOLGREICH DURCHSTARTEN ab September 2024 an. Sichern Sie sich jetzt die Teilnahme an diesem Female Empowerment Programm!

Sie werden eine authentische Managerin mit Erfolgs-Mindset!

8 Monate Zugang zur Plattform mit über 80 Lern-Videos

Maren Wölfel begleitet Sie persönlich mit Gruppencalls, tollen Workbooks, einer Mindset-Challenge, Peertreffen, uvm.

Melden Sie sich jetzt gleich an und schnappen Sie sich einen der begehrten Plätze.
 Mehr hier:



FOTOS: MICHAEL SCHARTNER PHOTOGRAPHY, TANJA CAMMERLANDER, ANJA GRUNDBÖCK PHOTOGRAPHY/WÜRTH, BEIGESTELLT